



Die Büchereizeitung



114. Ausgabe

August – November 2024



Natur ist nicht nur dass, was man mit bloßem Auge sehen kann...
sie beinhaltet auch die inneren Bilder der Seele.

Edvard Munch

Liebe Leserinnen und Leser,

genießen Sie die verbleibenden Sommertage und verbringen
Sie eine entspannte Urlaubszeit.

*Auch wir melden uns für eine Sommerpause ab und freuen uns,
Sie **ab Dienstag, den 10. September** wieder in der Bücherei zu
begrüßen.*

Ihr Büchereiteam

Liebe Leser beachten Sie bitte:

Die Bücherei geht in die Sommerpause. **Wir schließen vom 26. August bis einschließlich 08. September.** Decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein. Die Rückgabefrist wird, für alle zeitgerecht entliehenen Medien, automatisch bis zum 22. September 2024 verlängert.

Lange Nacht der Demokratie am 02.10.2024:

Altes Feuerhaus, Raum 0.02 Mi, 02.10.2024, 18.00 - ca. 24.00 Uhr

Es ist nicht selbstverständlich, in einer offenen und liberalen Demokratie leben zu dürfen. In Deutschland blicken wir auf 175 Jahre demokratische Bewegungen und Institutionen zurück.

Gegen den Hass <i>Emcke, Carolin</i> → Se Emc	Essay gegen Hass in Form von Rassismus, Fanatismus oder Demokratiefeindlichkeit. In einer beeindruckenden Rede hat sich die Friedenspreisträgerin 2016 zu Wort gemeldet. Die Philosophin und Journalistin hat viele Beobachtungen zusammengetragen.
Zehn Regeln für Demokratie-Retter <i>Wiebicke, Jürgen</i> → Sa 3 Wie	Manchmal hilft Einfaches beim Schwierigen: Es ist eine große Aufgabe, die liberale Demokratie gegen ihre Verächter zu verteidigen, ihrer Aushöhlung entgegenzuwirken und die Empathie für diese Staatsform zu stärken. Und doch fängt all dies im Kleinen an.
Wie du die Welt verändern kannst <i>Welk, Sarah</i> → Js Wel	Was ist Demokratie? Wie funktioniert die genau? Und was können Kinder in ihrem Alltag und in der Politik eigentlich schon verändern? Richtig viel! Kindgerecht, interaktiv und unterhaltsam erklärt das Buch, was es bedeutet, selbstbestimmt in einem demokratischen Land zu leben.
Young rebels - 25 Jugendliche, die die Welt verändern! <i>Knödler, Benjamin</i> → Jb Kno	Sie kämpfen für die Umwelt, Minderheiten und Gleichberechtigung und engagieren sich gegen die Waffenlobby, Diskriminierung und Korruption. 25 Jugendliche im Kampf für eine bessere Welt. Der 14-jährige Netiwit gründet eine Zeitung, um sich in Thailand für Demokratie, Redefreiheit und eine Bildungsreform einzusetzen. Malala bloggt von der Unterdrückung der Frauen in Pakistan als sie 11 ist.
So geht's! - Demokratie für Kids <i>Paxmann, Christine</i> → Js Pax	Wer bestimmt in Deutschland? Und wer entscheidet darüber, wer bestimmen darf? Wie funktioniert eine Wahl? Was ist eine Partei? Kinder haben viele Fragen, auch zu komplexen Themen wie Politik. Dabei muss Politik gar nicht staubtrocken sein!

Neuanschaffungen



Belletristik:

Entweder <i>Batuman, Elif</i> → Bat	Selin, Harvard-Studentin im zweiten Jahr, ist verunsichert: Iwan hat sich von ihr getrennt, bevor sie eigentlich ein Paar wurden. Seitdem gibt es nur noch einen kryptischen Mailkontakt, der nichts zur Klärung beiträgt. Aber im Grunde genommen ist sich Selin in vielfacher Hinsicht über einiges im Unklaren.
Ehemänner <i>Gramazio, Holly</i> → Gra	Er könnte der Richtige für sie sein. Der Nächste aber vielleicht auch? Lauren sucht den richtigen Mann. Doch woher soll sie jemals wissen, ob sie ihn gefunden hat, und nicht noch ein besserer wartet? Doch eines Nachts steht ein völlig fremder Mann in ihrem Flur und behauptet, ihr Ehemann zu sein. Als er auf dem Dachboden verschwindet und wenig später ein ganz anderer Mann herunterkommt, beginnt sie an ihrem Verstand zu zweifeln.
Hin und zurück <i>Hadley, Tessa</i> → Had	Die Geschichte spielt in Großbritannien um die Zeit der Flüchtlingskrise. Paul und Elise sowie Cora und Robert sind verheiratet. Mit dem Tod der Eltern beginnen Verwerfungen im Leben. Pauls Tochter verschwindet, er sucht sie und findet sie schwanger. Robert verschwindet nach politischen Vorwürfen gegen ihn spurlos, und Cora macht sich auf die Suche nach ihm.
Die Erfindung des Lächelns <i>Hillenbrand, Tom</i> → Hil	Tom Hillenbrand legt einen gut lesbaren historischen Roman vor, der sich mit nichts Geringerem als einem der berühmtesten Kunstwerke der Welt beschäftigt, mit Leonardo da Vincis "Mona Lisa". Er konzentrierte sich auf den historischen Moment, in dem das bis dahin lediglich bekannte Gemälde endgültig Weltruhm erlangt.
Ein falsches Wort <i>Hjorth, Vigdis</i> → Hjo	Das Schlimmste passiert dort, wo wir uns sicher fühlen: in der eigenen Familie. Was nach dem plötzlichen Tod des Vaters zunächst wie ein Erbstreit zwischen Geschwistern aussieht, wird für die ältere Schwester Bergljot zu einem Kampf um die jahrzehntelang verdrängte Wahrheit.
Papierkinder <i>Kröhn, Julia</i> → Kro	Berlin, 1874. Zwei Mädchen, Emma und Mathilde, retten im Armenhaus von Steglitz ein Baby vor dem Verhungern. Als Erwachsene kümmert sich Emma Döltz auch um die in Not geratene Mathilde und ihre Familie. Mit zwei entschlossenen Frauen kämpft sie für den weltweiten Schutz von Kindern.

<p>Yellowface <i>Kuang, Rebecca</i> → Kua</p>	<p>June Hayward und Athena Liu hegen beide große Ambitionen für ihre Debütromane. Aber während Athena einen Hit landet, interessiert sich niemand für Junes Roman. Als Athena bei einem Unfall stirbt, ist June dabei und handelt impulsiv: Sie stiehlt Athenas gerade vollendetes neues Manuskript und veröffentlicht es unter dem mehrdeutigen Künstlernamen Juniper Song.</p>
<p>Hotel Amerika <i>Leitner, Maria</i> → Lei</p>	<p>Die Kehrseite des Amerikanischen Traums Der Traum vom Wohlstand hat sich für die meisten Figuren in Maria Leitners Hotel Amerika noch lange nicht erfüllt - unter harten Bedingungen schufteten die irische Wäscherin Shirley, das schwedische Zimmermädchen Ingrid oder der deutsche Küchenjunge Fritz in einem New Yorker Luxushotel.</p>
<p>Die Nacht der Zugvögel <i>Lefteri, Christy</i> → Lef</p>	<p>Nisha kam vor 10 Jahren nach Zypern, um ihrer Tochter in Vietnam mit dem verdienten Geld ein besseres Leben zu ermöglichen, ihr Mann kam bei einem Grubenunglück ums Leben. Petra, bei der Nisha in Nikosia arbeitet, erfährt erst nach und nach, wer Nisha war, als sie eines Nachts plötzlich verschwindet.</p>
<p>Unsereins <i>Mahlke, Inger-Maria</i> → Mah</p>	<p>Lübeck - das Leben im "kleinsten Staate Deutschlands" am Ende des 19. Jahrhunderts. Im Fokus des Romans steht die jüdisch stämmige Anwalts- und später Senatorenfamilie Lindhorst und ihre Verflechtungen in der Lübecker Gesellschaft von 1890 bis 1906.</p>
<p>Der Goldene Pavillon <i>Mishima, Yukio</i> → Mis</p>	<p>1950 steht er in Flammen. Der berühmte Goldene Pavillon in Kyoto. Das Feuer gelegt von einem jungen Mönch des Tempels. Als Kind von Altersgenossen gemieden, fühlt sich der junge Mizoguchi allein, bis er Novize wird. Doch er entwickelt eine gefährliche Obsession für den Tempel.</p>
<p>Ein Geist in der Kehle <i>Ni`Ghriófa, Doireann</i> → Ni`G</p>	<p>Im 18. Jahrhundert trinkt eine irische Adelige, als sie erfährt, dass ihr Mann ermordet wurde, eine Handvoll seines Blutes und verfasst ein außergewöhnliches Gedicht, das zum nationalen Mythos werden wird. In der Gegenwart entgeht eine junge Mutter knapp einer Tragödie und stößt auf ein Gedicht, das sie bereits als Schulkind gelesen hat.</p>
<p>Marzahn, mon amour <i>Oskamp, Katja</i> → Osk</p>	<p>Katja Oskamp ist Mitte vierzig, als ihr das Leben fad wird. Das Kind ist aus dem Haus, der Mann ist krank, die Schriftstellerei, der sie sich bis dahin gewidmet hat: ein Feld der Enttäuschungen. Also macht sie etwas, was für andere dem Scheitern gleichkäme: Sie wird Fußpflegerin in Berlin-Marzahn, einst das größte Plattenbaugelände der DDR. Und schreibt auf, was sie dabei hört.</p>

<p>So was wie Freunde <i>Osborne, Bella</i> → Osb</p>	<p>Schlechte Noten, kein Geld, keine Freunde und ein alkoholkranker Vater. Nichts in Toms Leben ist rosig. Den Weg in die Bücherei seines Heimatortes findet der 15-Jährige, weil ihn Bücher und Lesen an seine verstorbene Mutter erinnern und weil die Wahrscheinlichkeit groß ist, dort seinen großen Schwarm Farah zu treffen.</p>
<p>Feuer <i>Pourchet, Maria</i> → Pou</p>	<p>Die Geschichte von Laure, einer Universitätsdozentin, verheiratet, zwei Töchter, und Clément, Finanzmanager, ledig, Hundebesitzer, scheint zunächst die gewöhnliche Geschichte einer Affäre zu sein. Laure entbrennt glühend für Clément, macht alles möglich, um ihn heimlich zu treffen, und Clément lenkt sich von seinem frustrierenden Dasein mit ihrem Begehren ab, wägt aber immer wieder ab, ob er diese Liaison beenden soll.</p>
<p>Der betrunkene Berg <i>Steinfest, Heinrich</i> → Ste</p>	<p>Ohne sie wäre er gestorben, dünn bekleidet, im Eis der Alpen. Das war wohl auch sein Plan, aber Katharina rettet ihn, bietet ihm Unterschlupf. Auf 1700 Metern Höhe betreibt sie eine Buchhandlung, die nun, im November, geschlossen bleibt. Sie behält den Fremden ohne Namen und Gedächtnis bei sich, vorübergehend. Die beiden lesen zusammen, er kocht für sie, und Stück für Stück beginnt er sich zu erinnern.</p>
<p>Dann sind wir Helden <i>Uebel, Tina</i> → Ueb</p>	<p>Bei einem Seminar in den Schweizer Bergen trifft eine Reihe Menschen aufeinander: der Motivationscoach Jürg Beltrane, die Hamburgerin Ruth, die auf Einladung ihres Liebhabers vor Ort ist; die Hausfrau Kathrin aus Hannover, die den Erfolgsversprechen ihres Gurus folgt und eine Karriere als Internet-Influencerin startet.</p>



Krimis:

<p>Liebste Tochter <i>Douglas, Claire</i> → Dou</p>	<p>Eine Familie voller Lügner. Doch nur einer ist ein Mörder. Schon lange ist Saffys Verhältnis zu ihrer Mutter Lorna mehr als schwierig. Doch ein grausiger Fund führt die beiden Frauen wieder zusammen: Auf dem alten Anwesen der Familie werden bei Renovierungsarbeiten die Leichen zweier Menschen entdeckt. Alle Hinweise deuten auf einen vor Jahren begangenen Doppelmord hin.</p>
<p>Trüffelgold <i>Dubois, Julie</i> → Dub</p>	<p>Kommissarin Marie Mercier nimmt sich nach dem Tod ihrer Großmutter eine Auszeit in Saint-André-du-Périgord. Als ein Biker ermordet wird, kommt sie dem zuständigen Kommissar in die Quere und ermittelt auf eigene Faust. Doch das wird lebensgefährlich für sie ...</p>

<p>Das tiefschwarze Herz <i>Galbraith, Robert</i> → Gal</p>	<p>Wegen allzu großer Auslastung der Detektei weist Robin Ellacott eine Klientin ab, die sich als Co-Autorin einer mittlerweile auch kommerziell erfolgreichen Kultserie im Internet immer mehr Shitstorms bis hin zu körperlichen Drohungen ausgesetzt sieht. Einige Zeit später liest man in der Zeitung vom Tod der Frau - sie wurde ermordet am Schauplatz ihrer Serie aufgefunden.</p>
<p>Der Ausflug - nur einer kehrt zurück <i>Kvensler, Ulf</i> → Kve</p>	<p>Wie jeden Sommer wollen Anna, ihr Verlobter Henrik und ihre beste Freundin Melina im Norden Schwedens wandern. Als sich auch Melinas neuer Freund Jakob der Gruppe anschließt, verpufft die Harmonie. Jakob schlägt immer waghalsigere Extratouren vor, die sie das Leben kosten könnten ..</p>
<p>Einsame Nacht <i>Link, Charlotte</i> → Lin</p>	<p>Mitten in den einsamen North York Moors fährt eine junge Frau allein in ihrem Wagen durch eine kalte Dezembernacht. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet auf, in ihrem Auto, das fast zugeschneit auf einem Feldweg steht. Es gibt eine Zeugin, die beobachtet hat, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg.</p>
<p>Wattenmeerfeuer <i>Lund, Katja</i> → Lun</p>	<p>Erst brennt ein Gebüsch. Dann ein Traktor. Schliesslich eine Infotafel. Sind dies ausufernde Jungenstreiche oder geht auf Pellworm der Feuerteufel um? Spätestens als ein alter Hof abbrennt und in dem Gebäude eine Leiche gefunden wird, weiß Inselpolizist Jan Benden, dass er einen neuen Fall hat</p>
<p>Böses Licht <i>Poznanski, Ursula</i> → Poz</p>	<p>Die Inszenierung von Shakespeares Richard III am Wiener Burgtheater trieft förmlich von Theaterblut, daher fällt kaum jemandem aus dem Publikum die echte Leiche auf der Bühne auf: Ulrich Schreiber, altgedienter Garderobier, wird tot auf einem Thron sitzend von der Unterbühne ins Rampenlicht gefahren.</p>
<p>Der Morgen <i>Raabe, Marc</i> → Raa</p>	<p>An der Berliner Siegestsäule wird in einem Kleinlaster eine halbnackte tote Frau entdeckt, auf der mit roter Farbe die Adresse des Bundeskanzlers steht. Am Tatort treffen die unerfahrene Nele Tschaikowsiki und der berüchtigte Ermittler Arthur Mayer aufeinander.</p>
<p>Die schöne Diva von Saint-Jacques <i>Vargas, Fred</i> → Var</p>	<p>Die drei Evangelisten, so nennen sich die jungen, arbeitslosen Historiker Mathias, Marc und Lucien, die im Pariser Viertel Faubourg Saint-Jacques gemeinsam ein baufälliges Haus gemietet haben. Als ihre Nachbarin, die Sängerin Sophia, spurlos verschwindet, beginnt Marc auf eigene Faust zu ermitteln. Er weiß, dass sich Sophia bedroht fühlte, als in ihrem Garten eines Morgens ein Baum stand, der vorher nicht da war.</p>



Lesestoff für junge Erwachsene:

<p>Vortex - Der Tag, an dem die Welt zerriss <i>Benning, Anna</i> → Ju 3 Ben</p>	<p>Für Elaine ist es der wichtigste Tag ihres Lebens: In Neu London findet das spektakuläre Vortexrennen statt, und sie ist eine der Auserwählten. Hunderte Jugendliche jagen bei dem Wettkampf um den Globus - doch nicht zu Fuß. Sie springen in die Energiewirbel, die die Welt vor Jahrzehnten beinahe zerstört haben. Der Sprung in einen Vortex ist lebensgefährlich, doch gelingt er, bringt er einen wie ein geheimes Portal in Sekunden von einem Ort zum anderen.</p>
<p>Tintenwelt - Die Farbe der Rache <i>Funke, Cornelia</i> → Ju 3 Fun</p>	<p>Fünf Jahre sind vergangen, in denen die Bewohner von Ombra in Frieden ein gutes Leben führen. Doch Orpheus, der Rivale, ist weder tot noch lebt er in einer unerreichbaren Welt: Er fristet in der Stadt Grunico ein ärmliches Dasein, hält sich durch seinen Glasmann über die Geschehnisse in Ombra auf dem Laufenden und sinnt auf Rache.</p>
<p>Die Seiten der Welt <i>Meyer, Kai</i> → Ju 3 Mey</p>	<p>Furia Salamandra lebt in einer besonderen Welt, denn der Sitz der Familie Faerfax beherbergt eine riesige unterirdische Bibliothek, die selbständig weiterwächst. Ihr Vater ist ein Bibliomant, einer jener Bücherliebhaber, die mit Hilfe ihres Seelenbuches über eine eigene Form von Magie verfügen. Auch Furia besitzt bereits besondere Kräfte, aber noch hat sie ihr eigenes Seelenbuch nicht gefunden.</p>
<p>White bird <i>Palacio, Raquel</i> → Ju 3 Pal</p> <p>Graphic Novel</p>	<p>Eindrucksvolle Graphic Novel über eine Großmutter, die ihrem Enkel von ihrem Leben und Überleben als jüdisches Kind im besetzten Frankreich erzählt.</p> <p>Die Geschichte von Grandmère Sara, die von ihrem Enkel Julian, dem Mobber von Auggie Pullman aus Palacios Bestseller "Wunder" (BP/mp 13/418), gebeten wird, für ein Schulprojekt von ihrem Überleben als jüdisches Mädchen im von den Deutschen besetzten Frankreich zu erzählen, ist auch als Graphic Novel erschienen.</p>

Die Jugend wäre eine noch viel schönere
Zeit, wenn sie etwas später im Leben käme.

Charlie Chaplin



Neues für unsere jungen Leserinnen und Leser:

<p>Ängstlich, wütend, fröhlich sein <i>Rübel, Doris</i> → Jf Rue</p>	<p>Ängstlich, wütend, fröhlich sein: Gefühle kennen schon die Kleinsten - Wut über die Kleider, die Mama hingelegt hat und die man heute überhaupt nicht anziehen möchte, Freude über die inzwischen überflüssige Windel. In vielen Alltagssituationen werden Gefühle und Stimmungen besprochen.</p>
<p>Ich bin mutig <i>Small, Steve</i> → Jm 1 Sma</p>	<p>Der kleine, ängstliche Bär Arlo lebt mit seiner Mutter und seiner Schwester in einer warmen, schützenden Höhle. Nach dem Winter ist es an der Zeit, ins frühlingshafte Tal zu ziehen. Der tosende Schneesturm auf dem Weg dorthin verlangt von Arlo, seine Ängste zu überwinden und mutig zu sein.</p>
<p>Wann kommst du wieder, Mama? <i>Corderoy, Tracey</i> → Jm 1 Cor</p>	<p>Mama Maus muss heute den kleinen Anton das 1. Mal den ganzen Tag allein lassen. Wie gut, dass Oma Maus viele gute Ideen hat.</p>
<p>Gecko und das Glück des Gebens <i>Bright, Rachel</i> → Jm 1 Bri</p>	<p>In einem fernen Inselparadies hat ein kleiner Gecko namens Goldi große Pläne. Er hält sich für etwas ganz Besonderes und bestimmt wird er einmal ein richtiger Star! Von früh bis spät und ohne Rücksicht auf andere, drängt Goldi sich gern in den Vordergrund. Bis er plötzlich allein dasteht und erkennt, dass sich nicht immer alles nur um ihn dreht. Vielleicht gibt es noch einen anderen Weg zum Glücklichsein?</p>
<p>Die Tindims und die Müllinsel <i>Gardner, Sally</i> → Ju 1 Gar</p>	<p>Tindims. Noch nie gehört? Das sind ganz besondere Wesen. Klein, liebenswert und schrullig. Und dann kümmern sie sich auch noch um unseren Müll. Davon hinterlassen wir Langbeine, so werden die Menschen von den Tindims genannt, ja leider ziemlich viel. Lustige Lösungen lassen sie sich da einfallen. Welche? Dann komm mit auf die Müllinsel!</p>
<p>Das Klugscheißerchen <i>Kling, Marc-Uwe</i> → Ju 1 Kli</p>	<p>Tina und Theo Theufels Eltern verlangen von ihnen, so eklig gesunde Sachen wie Rote Beete zu essen, aber einen eigenen Hund erlauben sie ihnen nicht. Und sie wissen immer alles besser. Das tun Tina und Theo auch, aber sie geben wenigstens zu, Besserwisser zu sein, während ihre Eltern es abstreiten.</p>
<p>Der Geräuschemändler <i>Rohmann, Kathrin</i> → Ju 1 Roh</p>	<p>Der Geräuschemändler hat viel zu tun, denn jeden Tag bekommt er Besuch in seinem Laden und sucht für seine Kundschaft die passenden Geräusche heraus: z.B. braucht die Straßenlaterne Lärm, um nachts nicht mehr einzuschlafen und das Gespenst gruselige Geräusche.</p>

<p>Qualle im Sommercamp <i>Raubaum, Lena</i> → Ju 2 Rau</p>	<p>Im ersten Sommercamp seines Lebens erlebt Max Kallinger, genannt Qualle, gemeinsam mit vielen anderen Kindern eine Menge Spaß, aber auch Sonnenbrand, Heimweh und so manchen Streit.</p>
<p>Flora <i>Dockrill, Laura</i> → Ju 2 Doc</p>	<p>Nach dem Tod ihrer Großeltern erben die 10-jährige Flora und ihre Eltern nicht nur jede Menge Pflanzen, sondern auch einen Verkaufsplatz auf dem Blumenmarkt. Doch besonders für Floras Mutter ist es nicht einfach, nun einen Großteil ihrer Zeit in einer Markthalle zu verbringen. Sie steckt gerade mitten in der Prüfungsphase ihres naturwissenschaftlichen Studiums, das sie nach längerer Pause wieder aufgenommen hat. So überlegen Floras Eltern, den Stand zu verkaufen.</p>
<p>Amuria - Der Himmel unter der Erde <i>Belitz, Bettina</i> → Ju 2 Bel</p>	<p>Maja fällt durch ein Erdloch und landet im fantastischen Land Amuria, in dem Mensch und Natur in Eintracht zusammenleben. Dieser Frieden ist jedoch bedroht und nun soll Maja zusammen mit Nalu das Hauptportal versiegeln, sodass kein Mensch mehr Zutritt zu diesem Paradies erhält.</p>
<p>Die Macht der verlorenen Träume <i>Durst, Sarah</i> → Ju 2 Dur</p>	<p>Sophies Eltern betreiben einen Buchladen, doch was sie in den Regalen stehen haben, sind nicht nur Bücher, sondern auch Träume. Aus einem dieser Träume stammt auch Monster, Sophies bester Freund. Ohne seine sechs Tentakel und die unzähligen spitzen Zähne könnte er glatt als Katze durchgehen. Aber die Tatsache, dass er aus einem Albtraum stammt, ist gefährlich.</p>
<p>Elefantensommer <i>Goldberg Sloan, Holly</i> → Ju 2 Gol</p>	<p>Sila lebt in Oregon. Die Eltern sind vor ihrer Geburt aus der Türkei in die USA eingewandert. Als die Mutter nach einer Kündigung Probleme mit der Einwanderungsbehörde bekommt, muss sie zurück in die Türkei, um "Papierkram" zu erledigen. Aus einer Woche Abwesenheit werden jedoch Monate und Sila zieht sich aus Sorge um die Mutter immer mehr in sich zurück.</p>
<p>Unten <i>Ilisch, Maja</i> → Ju 2 Ili</p>	<p>Die dystopische Geschichte spielt in einem endlosen Hochhaus - ohne die Möglichkeit, es zu verlassen oder andere Stockwerke zu erkunden. Überwacht wird das trostlose Leben von der stets allmächtigen Hausverwaltung. Die Freundinnen Juma und Nevos leben mit ihren Müttern auf der Etage "Zinnober 4" und begehen immer mal wieder kleine Regelverstöße.</p>
<p>Das Lied des Flusses <i>Lewis, Gill</i> → Ju 2 Lew</p>	<p>"Ich wollte nie hier leben". Erstes Kapitel, erster Satz. Die Abneigung der Ich-Erzählerin Cari gegen ihr neues Zuhause auf dem Land ist deutlich. Sie hat aber weniger mit dem Ort zu tun als mit den Umständen, die sie dorthin gebracht haben. Nach dem Unfalltod des Vaters möchte ihre Mutter einen Neuanfang und eröffnet ein Café an einem Fluss.</p>

<p>Crazy Family <i>Orths, Markus</i> → Ju 2 Ort</p>	<p>Herr und Frau Hackebart haben vier Kinder, die nicht nur sehr ungewöhnliche Namen sondern auch eine ganz besondere Fähigkeit haben: die dreizehnjährige Brooklyn ist ein Organisationstalent, der elfjährige Zosch ein unschlagbarer Zocker, der achtjährige Mönkemeyer ein begnadeter Maler und die sechsjährige Lulu verfügt über ein fotografisches Gedächtnis.</p>
<p>Where is Mrs Parker? <i>Weber, Annette</i> → Ju 2 Web</p>	<p>Marie verbringt ihre Ferien in England. Die erste Überraschung: Die Tochter der Gastfamilie entpuppt sich als Sohn, und der hat ganz offensichtlich keine Lust, etwas mit Marie zu unternehmen. Das können ja schöne Ferien werden! Doch dann schweißt eine seltsame Entdeckung die beiden Kinder zusammen: Mrs Parker, die in einem kleinen Cottage am Ortsrand lebt, scheint spurlos verschwunden.</p>
<p>Das Karlgeheimnis <i>Wilke, Jutta</i> → Ju 2 Wil Deutsch - Englisch</p>	<p>Emil verbringt nach der Schule viel Zeit mit Karl, einem netten Kioskbesitzer, da Emils Mutter viel arbeiten muss und wenig Zeit für ihren Sohn hat. Karl ist immer für Emil da und hört ihm zu, denn Emil schreibt an seiner ersten Krimigeschichte und liest Karl regelmäßig aus seinen Notizen vor. Der Junge hat keine Freunde und Karl gibt ihm Halt. Am Kiosk lernt Emil Finja kennen, ein fröhliches, cleveres Mädchen und freundet sich mit ihr und ihrem Hund Watson an.</p>
<p>Penelop und der funkenrote Zauber <i>Zinck, Valija</i> → Ju 2 Zi</p>	<p>Penelop war schon immer anders. Nicht nur, dass ihre Haare seit sie denken kann grau sind und sie immer ein leichter Geruch von Feuer umgibt, ja manchmal kann Penelop sogar Dinge hören, noch bevor diese geschehen sind.</p>

„Groß für Klein“ liest immer dienstags

- „Lesezauber“ von 16:00 – 16:30 Uhr für neugierige Kinder ab 3 Jahren
- „Abenteuer lesen“ von 16:30 – 17:00 Uhr für Wissensdurstige ab Grundschulalter

Es werden Bilderbuch- und Sachbuchgeschichten von A wie Abenteuer bis Z wie Zaubergeschichten vorgelesen. Eltern können in dieser Zeit in Ruhe schmökern oder mit auf die „Reise“ gehen.



Spielenacht und Spielenachmittag

an den Tagen des Gesellschaftsspiels in der Bücherei

Mitte September findet zum wiederholten Mal Stadt-Land-Spielt! statt. Heuer nimmt auch unsere Bücherei das erste Mal daran teil.

An über 320 Standorten wird am Wochenende 14./15. September 2024 gespielt. Es sind die Tage des Gesellschaftsspiels. Dann kommen Kinder, Familien und Brettspieler zusammen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, um Spaß zu haben beim Karten abwerfen oder beim Siegpunkte sammeln.

- **Spielenacht: Samstag, 14.09.2024 von 17 Uhr – 21 Uhr**
- **Spielenachmittag: Sonntag, 15.09.2024 von 14 Uhr – 17 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

„Stadt-Land-Spielt!“ ist ein Non-Profit-Projekt, das seit 2013 jedes Jahr Mitte September stattfindet. Das Spielewochenende will Menschen über die Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie physischer und psychischer Verfassung hinaus verbinden. Die Brettspielbranche trägt dieses Projekt. So ist es dem großen Engagement von Spieleverlagen und Unterstützern zu verdanken, dass diese Spieletage durchgeführt werden können.

Weitere Spielenachmittage:

Jeweils sonntags von 14 – 17 Uhr treffen sich zu folgenden Terminen:

20. Oktober und 17. November 2024

alle Spielfreudigen zwischen 5 und 99 Jahren.
Jüngere Spieler sind in Begleitung der Eltern
selbstverständlich auch herzlich willkommen.



„Die ganze Welt ist eine große Geschichte,
und spielen darin mit“

Michael Ende

...und das „Wesentliche“ zum Schluss:

Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies zu folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:



**Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag**

15:30 – 18:00 Uhr



**Sonntag
10:00 – 12:00 Uhr**



Übrigens ...



Ich erkläre schlangweg, dass
nichts so viel Freude macht
wie Lesen!

Wie viel schneller bekommt
man alles andere satt als ein
Buch!

Jane Austen



Herausgeber: Evangelische öffentliche Bücherei Bad Reichenhall,
Gabelsbergerstraße 3,
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34

Redaktion: Regina Gündisch, Sabine Niesel

Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos.
Die gesamte Ausleih- und Veranstaltungsarbeit ist ehrenamtlich.
Für Spenden zugunsten der Bücherei bedanken wir uns herzlich.

Besuchen Sie uns unter: www.buechereichenhall.de

Schreiben Sie an uns: kontakt@buechereichenhall.de